

Praktikumsangebote

für Schüler:innen der Fachoberschulen
Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und
Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

im Rahmen der Zusammenarbeit
von Communicatio und
der Fachoberschulen



Kontaktaufnahme über unsere Ansprechpartnerin

für die Fachoberschulen

Frau Sabine Weinberger-Köhler

Telefon: 0 88 61/219-661

E-Mail: sabine.weinberger-koehler@herzogsaegmuehle.de

Diakonie HERZOGSÄGMÜHLE

Von-Kahl-Straße 4

86971 Peiting-Herzogsägmühle

Internet: www.herzogsaegmuehle.de



Beschreibung des Praktikums

In den Fachoberschulen Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie müssen die Schüler:innen in der 11. Jahrgangsstufe Praktika an Praxisstellen mit bis zu 20 Wochen ableisten.

In der Anfangsphase dient als direkte Ansprechpartnerin für die erste Kontaktaufnahme und auch für weiterführende Fragen während der Praktikumszeit unsere Koordinatorin Sabine Weinberger-Köhler.

Nach diesem Erstkontakt sollen die Schüler:innen vor Beginn eines Praktikums in der besprochenen freien Praktikumsstelle sich kurz persönlich vorstellen, damit sie und die Mitarbeitenden an den jeweiligen Praxisstellen einen gegenseitigen Eindruck voneinander gewinnen können.

Sofern es ihnen nicht möglich ist, selbstständig während ihres Praktikums täglich zur Einsatzstelle zu kommen, kann nach einer Mitfahrgelegenheit in den Beförderungslinien, die für die Herzogsägmühler Werkstätten im Einsatz sind, gesucht werden. Konkrete Anfragen richten Sie bitte an das Sekretariat der Herzogsägmühler Werkstätten, Frau Heindl, Telefon: 0 88 61/219-257.

Verläuft diese Vorstellung für beide Seiten positiv, so ist ihm Rahmen dieses Vorstellungsbesuches ein Praktikumsvertrag auszufüllen, der sich in der Anlage dieser Broschüre befindet. In diesem dann geschlossenen Vertrag wird neben der Terminierung und Dauer des Praktikums, auch die Anwesenheit und der Verlauf des Praktikums durch die Praktikumsstelle in einer kurzen Stellungnahme am Ende des Praktikums bestätigt.



Standorte der Diakonie Herzogsägmühle im Dekanat Weilheim

- | | |
|--|--|
| 1 Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit | 14 Gebrauchtmöbelwarenhaus |
| 2 Sozialpsychiatrischer Dienst | 15 MühlenMarkt |
| 3 Integrationsfachdienst | 16 Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien |
| 4 Tagesstätte für Menschen mit seelischer Erkrankung | 17 Sozialkaufhaus BILL |
| 5 Kinderhilfe Oberland | 18 i+s Pfaffenwinkel GmbH (Sozialkaufhäuser) |
| 6 Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle | 19 Gastronomie Betriebe |
| 7 Wohngruppen und Appartements (div. Fachbereiche) | 20 Fach-, Beschäftigungs- und Ausbildungsbetriebe |
| 8 Herzogsägmühler Laden (Werkstätten) | 21 Tafel Schongau und Wärmestube |
| 9 Beratungsstelle Jobbegleitung und Migrationshilfen | 22 Schuldner- und Insolvenzberatungen |
| 10 Verwaltung | 23 Aufsuchende Obdachlosenhilfe |
| 11 Arbeit für Menschen mit Behinderung | 24 Migrationsarbeit |
| 12 Schulen | 25 Flüchtlings- und Integrationsberatung |
| 13 i+s Pfaffenwinkel GmbH (Verwaltung) | 26 Rehabilitationseinrichtung für psychisch Kranke |

Internat zur beruflichen Rehabilitation

Das Betreuungskonzept des Internates in Herzogsägmühle ist auf Menschen mit einer seelischen Erkrankung und/oder Menschen, die von einer wesentlichen seelischen Erkrankung bedroht sind, abgestimmt.

Die internatsmäßige Unterbringung ist Bestandteil des Behandlungskonzeptes der beruflichen Rehabilitation.

Als Zielsetzung stehen an oberster Stelle der erfolgreiche Abschluss der beruflichen Rehabilitationsmaßnahme und das Erreichen eines individuellen Höchstmaßes an Selbständigkeit der Rehabilitanden. Somit darf das Internat als „Lernort Wohnen“ verstanden werden. Im Mittelpunkt unserer Bemühungen stehen die ganzheitliche persönliche Weiterentwicklung des einzelnen jungen Menschen sowie die Vermittlung und Sicherung von Lebensqualität.

Alle Bemühungen der am Rehabilitationsprozess beteiligten Mitarbeitenden zielen unter Berücksichtigung der Vorgaben der Kostenträger darauf ab, erlernte Fähigkeiten zu stabilisieren, zu erhalten und auszubauen.

Das Internat umfasst derzeit 44 Wohnangebote für junge Menschen ab 18 Jahren in insgesamt 8 Wohneinheiten.

Berufsbilder:

- Sozialpädagog:in
- Erzieher:in
- Heilerziehungspfleger:in
- Arbeitserzieher:in

Praktikumsinhalte:

- Einblick in die Grundstruktur der Praktikumsstelle Internat
- Einblick in sozialpädagogisches Handeln im Alltag
- Teilnahme an Teambesprechungen
- Teilnahme an Aktivitäten in den Wohngruppen der Rehabilitand:innen wie Gruppenversammlungen und Freizeitunternehmungen
- Angebot der kontinuierlichen Reflexionsmöglichkeit mit der jeweiligen Praktikumsbegleitung im Einzelgespräch oder je nach Möglichkeit innerhalb der Praktikumsgruppe

Einsatzstelle:

Anleitung:
Bianca Hoffmann

Im Tal 28 · 86956 Schongau · Telefon 0 88 61 / 24 17 75 36 oder 0 88 61 / 219 - 7520
E-Mail: bianca.hoffmann@herzogsaegmuehle.de oder
Manuela.Haeringer@herzogsaegmuehle.de

Arbeitstherapeutisch-tagesstrukturierende Maßnahme (AttM)

Die Arbeitstherapeutisch-tagesstrukturierende Maßnahme ist ein Angebot der sozialen Rehabilitation für Menschen mit einer seelischen Erkrankung.

Mit verschiedenen Angeboten wie der Holzwerkstatt, Kreativbereich, Hauswirtschaft, StrukturWerk, Praktika usw. vermitteln wir arbeitsbezogene Basisfertigkeiten.

Zudem bieten wir ein interessenorientiertes Begleitprogramm mit Exkursionen, kultur-, sport- und körperorientierte Angebote, individuelles Lerntraining und soziales Miteinander. Wir suchen gemeinsam mit unseren Teilnehmern nach Ressourcen und haben das Ziel über eine sinnstiftende Tagesstruktur Lebensfreude zu vermitteln.

Berufsbilder:

- Sozialpädagog:in
- Erzieher:in
- Heilerziehungspfleger:in
- Arbeitserzieher:in

Praktikumsinhalte:

- Erleben des Miteinanders bei den unterschiedlichen Angeboten (Holzwerkstatt, Kreativbereich, Hauswirtschaft, gemeinsamer Mittagstisch, Freizeitangebote)
- Einblick in verschiedene Krankheitsbilder und mögliche Bewältigungsansätze im Rahmen unserer Tagesstrukturierung
- Kennenlernen verschiedener Berufsbilder durch Mitmachen und die Möglichkeit zu fragen, sowie die Erlebnisse der Praktikumszeit zu reflektieren

Einsatzstelle:

Anleitung:
Claudia Göbl

Franz-Rupp-Straße 2 · 86956 Schongau · Telefon: 0 88 61 / 219 - 7526
E-Mail: manuela.haeringer@herzogsaegmuehle.de

Tagesstätte „Clubhaus Oase“ Weilheim

Das „Clubhaus Oase“ ist ein Ort, der es Menschen ermöglicht soziale Kontakte zu erfahren und eine sinnstiftende Tagesstruktur zu finden. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinen Ressourcen und Fähigkeiten, die er trotz Erkrankung nutzen kann. Die Gemeinschaft auf Augenhöhe im Clubhaus bestärkt und trägt den Einzelnen. Ziel ist die Stabilisierung der vorhandenen Fähigkeiten und deren Ausbau im Sinne einer wirkungsvollen Hilfe zur Selbsthilfe.

Sozialpädagogen:innen unterstützen beim Erarbeiten und Umsetzen der persönlichen Ziele.

Öffnungszeiten sind:

- Mo - Mi 08.30 - 15 Uhr
- Do 08.30 - 16 Uhr
- Fr 08.30 - 14 Uhr

Bei Bedarf Wochenende /Feiertags-Angebote.

Berufsbilder:

- Sozialpädagogen:in

Praktikumsinhalte:

- **Erleben** eines gleichberechtigten Miteinanders bei den tagesstrukturierenden Angeboten (z. B. gemeinsames Kochen und Mittagstisch, Büroarbeit, Haus- und Gartenpflege, Kreativbereich, Sprachen, Oasen-Magazin, Freizeitaktivitäten, u. a.)
- **Aktive** und eigenverantwortliche Mitgestaltung des Tagesablaufs
- Abbau von Berührungsängsten zu Menschen mit seelischer Erkrankung
- **Einblick** in verschiedene Krankheitsbilder und mögliche Bewältigungsansätze im Rahmen der Tagesstruktur
- **Kennenlernen** des Berufsbildes Sozialpädagogen:in
- **Kennenlernen** verschiedener sozialpädagogischer Methoden wie z. B. Gruppenarbeit, Gesprächsführung und Empowerment u. a.
- Möglichkeit zur individuellen Projektarbeit (FOS)

Einsatzstelle:

Anleitung:

Andrea van Wickeren, Nataša Japelj

Unterer Graben 10 · 82362 Weilheim · Telefon: 0881 / 41 71 42

E-Mail: oase.weilheim@herzogsaegmuehle.de

Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Wer wegen seiner Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in einem Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarktes tätig sein kann, hat ein Recht auf berufliche Förderung und auf einen Arbeitsplatz in einer „Werkstatt für behinderte Menschen“.

Im Arbeitsbereich haben die Werkstattbeschäftigten einen sicheren und ihren Fähigkeiten und Neigungen angepassten Arbeitsplatz. Hier werden Aufträge für Industrie und Handwerk durchgeführt, aber auch eigene Produkte hergestellt und in den eigenen Geschäften verkauft.

Ein Praktikum ist in den Abteilungen Buchbinderei, Töpferei und Textil sowie der Montage 1 möglich.

Berufsbilder:

- Sozialpädagog:in
- Erzieher:in
- Heilerziehungspfleger:in
- Arbeitserzieher:in

Praktikumsinhalte:

- Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen in Zusammenarbeit mit Werkstattbeschäftigten
- Kennenlernen des gesellschaftlichen Auftrages
- Kennenlernen der pädagogischen Arbeit
- Welche Qualifikationen besitzen die Mitarbeiter einer WfbM
- rechtliche Hintergründe

Einsatzstelle:

Pädagogische Leitung:
Christian Sanktjohanser

Schönriedlstraße 11 a · 86971 Peiting · Telefon: 0 88 61/91 09 10 15
E-Mail: christian.sanktjohanser@herzogsaegmuehle.de

Wohnheime für Menschen mit geistiger Behinderung

In unseren Wohnangeboten werden Menschen im Erwachsenenalter mit einer vorrangigen geistigen Behinderung/Intelligenzminderung betreut und begleitet. Neben kognitiven Beeinträchtigungen können auch körperliche und/oder seelische Einschränkungen vorliegen. Dieser Personenkreis benötigt Unterstützung und Begleitung bei der Bewältigung alltagspraktischer Tätigkeiten und Hilfestellung bei pflegerischen Maßnahmen.

Innerhalb des Ortes Herzogsägmühle stehen uns fünf Wohnhäuser zu Verfügung, in denen die Menschen wohnen und betreut werden. Hier steht die „Beheimatung“ im Vordergrund.

Im Förderzentrum für Erwachsene betreuen wir Menschen mit Schwerst-und/oder Mehrfachbehinderungen. Hier ist der Pflegeaufwand deutlich höher als in den anderen Wohnangeboten unseres Fachbereichs.

Außerhalb des Ortes Herzogsägmühle stehen uns Wohnangebote in Peiting, Schongau und Weilheim zur Verfügung. Hier werden überwiegend Menschen betreut, die einen höheren Grad an Selbstständigkeit und Mobilität mitbringen und die Möglichkeit eines Gemeinwesens in der Stadt gerne nutzen (Einkaufen, Besuch von kulturellen Veranstaltungen etc.)

Im Zentrum unserer Arbeit steht die Förderung größtmöglicher Selbstständigkeit, das Ermöglichen gesellschaftlicher Teilhabe und die Förderung bzw. der Erhalt von Lebensqualität.

Begleitet werden die Menschen von multiprofessionellen Teams, die optimal auf die individuellen Bedürfnisse und Hilfebedarfe eingehen können.

Berufsbilder:

- Sozialpädagog:in
- Erzieher:in
- Heilerziehungspfleger:in

Praktikumsinhalte:

- Kennenlernen des Tagesablaufs und individuelle Begleitung der Bewohner:innen
- Hauswirtschaftliche und pflegerische Aufgaben
- Teamarbeit, Teilnahme an Teambesprechungen
- Einblick in verschiedene Krankheitsbilder
- Planen pädagogischer Arbeit
- Begleitung pädagogischer Arbeit
- Teilnahme an Freizeitaktivitäten und Gruppenangeboten

Einsatzstelle:

Anleitung:
Sabine Weinberger-Köhler

Von-Kahl-Straße 3 · 86971 Peiting-Herzogsägmühle · Telefon: 0 88 61 / 219 - 661
E-Mail: sabine.weinberger-koehler@herzogsaegmuehle.de

Tagesstrukturmaßnahme Phoenix

In unserer Tagesstrukturmaßnahme Phoenix sind drei pädagogische Fachkräfte tätig, die durch Praktikant:innen oder Bundesfreiwillige unterstützt werden. Wir betreuen, in Kooperation mit der Alfons-Brandl-Schule, 3 Schüler:innen im Rahmen der Stütz- und Förderklasse. Darüber hinaus bieten wir drei bis vier jungen Menschen aus unseren Wohnangeboten tagesstrukturierende Maßnahmen im handwerklichen oder auch kreativen Bereich an. Die Struktur von Phoenix ermöglicht es, den Jugendlichen ein flexibles Beschäftigungsangebot zu unterbreiten. Die jungen Menschen können in echten, authentischen Lernsituationen direkte Erfolgserlebnisse erfahren. Diese helfen dabei, dass die Jugendlichen während der Maßnahme zu einem gestärkten Selbstvertrauen und einem gesunden Selbstwertgefühl finden. Im besten Fall entwickelt sich nach und nach eine berufliche und persönliche Perspektive, die die Grundlage für ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben nach der Jugendhilfe sein kann.

Berufsbilder in der Tagesstruktur:

- Sozialpädagog:in
- Erzieher:in
- Heilerziehungspfleger:in
- Heilpädagog:in
- Arbeitserzieher:in

Praktikumsinhalte:

- pädagogische Arbeit mit und Anleitung für junge Menschen mit einem heilpädagogischen oder therapeutischen Betreuungsaufwand
- Anleiten und Beobachten von Jugendlichen bei der Durchführung verschiedener, praktischer Tätigkeiten
- gemeinsames Entdecken der Ressourcen im handwerklichen und kreativen Bereich und ggfls. Kompetenzerweiterung
- Einweisungen in diverse technische oder mechanische Arbeitsgeräte
- Unterweisungen zum Thema Arbeitssicherheit sowie zum Umgang mit unterschiedlichen Materialien
- Kennenlernen des Konzeptes der „Stütz- und Förderklasse“ (Kooperation mit der Alfons-Brandl-Schule)
- Einblick in Grundlagen heilpädagogischen Handelns

Einsatzstelle:

Anleitung:

Herr Robert Neupfleger, Frau Christiane Koch, Herr Andreas Jorde

Ringstraße 6 · 86971 Peiting · Telefon: 0 88 61 / 219 - 498

E-Mail: phoenix@herzogsaegmuehle.de

TagWerk

Die Tagesstrukturierenden Beschäftigungsangebote im TagWerk stehen Menschen in besonderen Lebenslagen offen, die aufgrund ihres Alters oder gesundheitlicher Einschränkungen an keinem anderen Angebot zur Berufsförderung oder Beschäftigung (mehr) teilnehmen können.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die stationäre Hilfe im Bereich Menschen in besonderen Lebenslagen im Rahmen der Übergangshilfe, Langzeithilfe oder Eingliederungshilfe. Weiterhin steht das TagWerk Menschen offen, die bis zum Erreichen des Rentenalters in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung gearbeitet haben oder aus gesundheitlichen Gründen dort ausscheiden müssen. Dabei ist es nicht notwendig, in Herzogsägmühle zu wohnen.

Berufsbilder:

- Sozialpädagog:in
- Erzieher:in
- Arbeitserzieher:in
- Heilerziehungspfleger:in

Praktikumsinhalte:

- Einweisung in div. kleine Maschinen sowie Sicherheits- und Hygienevorschriften
- Aktivierung, Anleitung und Beobachtung der Teilnehmer bei der Durchführung ihrer Arbeiten oder z. B. beim Kognitionstraining
- Mitarbeit im normalen Tagesablauf in den Bereichen Holz, Neue Medien, kreatives Gestalten
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten, z. B. zu Fest- und Feiertagen im Jahresverlauf

Alle Tätigkeiten werden gemeinsam mit Hilfeberechtigten ausgeführt.

Einsatzstelle:

Anleitung:
Frau Gabi Fischer, Herr Rainer Thiele

Mitterfeld 1 · 86971 Peiting · Telefon: 0 88 61 / 219 - 4479
E-Mail: tba@herzogsaegmuehle.de

ZWEIG AGRARWIRTSCHAFT, BIO- UND UMWELTTECHNOLOGIE

Landwirtschaft Herzogsägmühle

Die Landwirtschaft in Herzogsägmühle ist ein Fach- und Ausbildungsbetrieb sowie ein Betrieb der Herzogsägmühler Werkstatt für behinderte Menschen. Hier sind aktuell 4 Anleitende, 8 Menschen im Rahmen einer Tagesstruktur sowie 23 Menschen als Mitglieder der Werkstatt für Behinderte beschäftigt. Als eine der wenigen Landwirtschaften im Oberland sind wir sowohl im Ackerbau, als auch in der Viehzucht tätig. Unsere Angusherde besteht aus derzeit 236 Tieren, die in Mutterkuhhaltung auf ca. 80 ha Weidefläche stehen. Des Weiteren haben wir eine Kleingeflügelhaltung mit Hühnern. Daneben bewirtschaften wir 35 ha Kleeäcker sowie ca. 16 ha Dinkelanbau. Außerdem befindet sich auf dem Gelände der Landwirtschaft ein Reitstall, in dem für die Herzogsägmühler Hilfeberechtigten Angebote einer tiergestützten Therapie / Reittherapie vorgehalten werden. Neben alldem bewirtschaften wir einen Wald von 134 ha.

Berufsbilder:

- Agrartechniker:in
- Landwirt:in
- Arbeitserzieher:in
- Forstwirt:in
- Schreiner:in

Praktikumsinhalte:

- Mitarbeit in unserer ökologischen Tierhaltung (Hühner/Rinder) zusammen mit ca. 1 - 4 Hilfeberechtigten je Stallung (Winterhalbjahr)
- Mithilfe beim Zaunbau, Tierkontrolle und Herdenmanagement auf der Weide (Sommerhalbjahr)
- Mithilfe im Forst und bei der Brennholzaufbereitung
- Mithilfe bei Erntearbeiten
- Mithilfe bei kleineren Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten

Alle Tätigkeiten werden gemeinsam mit Hilfeberechtigten ausgeführt.

Einsatzstelle:

Anleitung:
Paul Schmidt, Frank Böttinger, Markus Czakalla

Oblandstraße 20 e · 86971 Peiting · Telefon: 0 88 61 / 219 - 368
E-Mail: landwirtschaft@herzogsaegmuehle.de

Integrative und heilpädagogische Horte

Unsere integrativen Horte in Peiting, Peißenberg und Weilheim können von allen Kindern im Grundschulalter besucht werden, die heilpädagogischen in Penzberg und Polling nur von Kindern mit besonderem Förderbedarf. Die Hortgruppen sind an allen Schultagen ab Schulschluss bis ca. 17.00 Uhr/17.30 Uhr geöffnet. Kinder mit besonderem Förderbedarf erhalten zusätzlich Unterstützung durch unseren psychologischen und heilpädagogischen Fachdienst.

Berufsbilder:

- Sozialpädagog:in
- Erzieher:in
- Heilerziehungspfleger:in
- Heilpädagog:in
- Kinderpfleger:in
- Heilerziehungspflegehelfer:in

Praktikumsinhalte:

- Tagesablauf eines Hortes kennen lernen
- Beobachten und Begleiten von Kindern im Alltag
- Inklusives / integratives Arbeiten mit den Kindern
- Hausaufgabenbetreuung
- Hauswirtschaftliche und pflegerische Aufgaben
- Teamarbeit
- Planung der pädagogischen Arbeit
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Einsatzstellen:

Hort Peißenberg	82380 Peißenberg · Hauptstraße 25	0 88 03 / 48 95 97
Hort Peiting	86971 Peiting · Untereggstraße 4	0 88 61 / 2 53-20
Hort Forsthaus	86971 Peiting · Münchener Straße 11	0 88 61 / 68 00 68
Hort Weilheim	82362 Weilheim · Schützenstraße 16	0881 / 927 90 84 20
heilpäd. Hort Penzberg	82377 Penzberg · Ludwig-März-Straße 13	0 88 56 / 75 03
heilpäd. Hort Polling	82398 Polling · Kirchplatz 3	0881 / 93 03-2

Integrative Kindertagesstätten

Dieses Angebot richtet sich an alle Kinder im Krippen und Kindergartenalter – unabhängig von ihrem Entwicklungsstand, ihrer Beeinträchtigung oder Behinderung, ihrer Nationalität oder Religionszugehörigkeit. Für Kinder, deren körperliche, geistige oder seelische Entwicklung gefährdet oder beeinträchtigt ist, stehen besondere Förderplätze bereit.

Berufsbilder in den Kitas:

- Sozialpädagog:in
- Erzieher:in
- Heilerziehungspfleger:in
- Heilpädagog:in
- Kinderpfleger:in
- Heilerziehungspflegehelfer:in

Praktikumsinhalte:

- Tagesablauf einer Krippe/eines Kindergartens kennen lernen
- Beobachten und Begleiten von Kindern im Alltag
- Inklusives / integratives Arbeiten mit den Kindern
- Hauswirtschaftliche und pflegerische Aufgaben
- Teamarbeit
- Planung der pädagogischen Arbeit
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Einsatzstellen:

Kinderhaus Bernried	82347 Bernried · Reitweg 13	081 58/99 73 92 - 0
Krippe am Kloster	82347 Bernried · Klosterhof 8a	088 61/219 85 00
Kindergarten im Hetten	82383 Hohenpeißenberg · Am Anger 45	088 05/92 06 - 0
Kinderkrippe am Schächten	82380 Peißenberg · Hauptstraße 41	088 05/922 89 90
Kinderhaus Peißenberg	82380 Peißenberg · Bergstraße 38	088 03/63 22 - 90
Kinderhaus Peißenberg im Dorf	82380 Peißenberg · Hauptstraße 55 - 57	088 03/63 22 - 16
Naturkindergarten am Weiherhäusle	86971 Herzogsägmühle · Weiherstraße 2	0175/833 94 17
Kindergarten im Forsthaus	86971 Peiting · Münchener Straße 11	088 61/221 89 - 55
Kindergarten am Gumpen	86971 Peiting · Gumpenweg 1	088 61/25 80 - 0
Kinderhaus Peiting	86971 Peiting · Untereggstraße 4	088 61/25 30 - 0
Krippe Penzberg	82377 Penzberg · Birkenstraße 6	088 56/903 42 - 91
Kinderhaus Polling	82398 Polling · Kirchplatz 1b	0881/93 03 - 2

Offenes Ganztagsangebot an Grundschulen

Die Offene Ganztagschule an Grundschulen ist ein freiwilliges schulisches Angebot zur ganztägigen Betreuung und Förderung an bis zu vier Unterrichtstagen pro Woche (Montag - Donnerstag) im direkten Anschluss an den Vormittagsunterricht in den Räumen der Schulen.

Die OGTS bietet:

- Zeit zum Reden und gemeinsamen Spielen, zum Basteln, zur Bewegung, für themenbezogene Angebote und vieles mehr
- verbindliche Hausaufgabenbetreuung
- täglich ein warmes Mittagessen

Berufsbilder in den Kitas:

- Sozialpädagog:in
- Erzieher:in
- Heilerziehungspfleger:in
- Heilpädagog:in
- Kinderpfleger:in
- Heilerziehungspflegehelfer:in

Praktikumsinhalte:

Unterstützung der Mitarbeitenden der offenen Ganztagschule

- bei der Betreuung der Schulkinder im Rahmen der Freizeitgestaltung
- bei der Hausaufgabenbetreuung
- Üben von Lerninhalten in Kleingruppen
- Begleitung beim gemeinsamen Mittagessen

Einsatzstellen:

Josef-Zerhoch-Grundschule	82380 Peißenberg · Pestalozzistr. 4	0151/579 07 076
Grundschule St. Johann	82380 Peißenberg · Schulweg 2	0151/575 51 717
Jos-Fr.-Lentner Grundschule	86971 Peiting · Ludwigstraße 4	0 88 61/259 42 40
Alfons-Peter-Grundschule	86971 Peiting · Kampfgartenweg 18	0 88 61/259 29 00